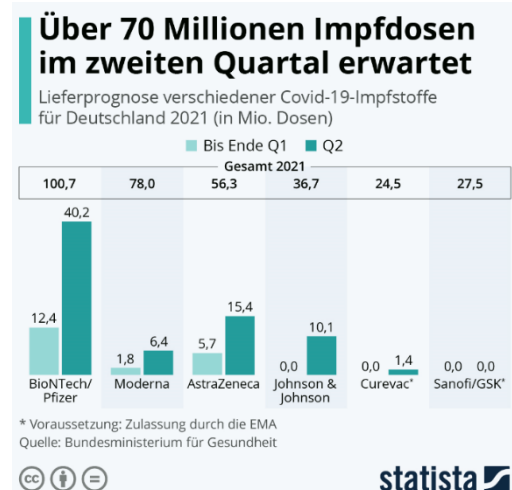


## MARKTRUNDE KW 14: 05.04. – 12.04.2021

Über Ostern machten sowohl die Briten als auch die Amerikaner positiv auf sich aufmerksam. Die Briten können auf einen ausgesprochen guten Umgang mit der Pandemie blicken. Die Inzidenz liegt unter 40 und mehr als 60% der Bevölkerung sind bereits geimpft. Der britische Premierminister Johnson hat für nächste Woche deutliche Lockerungen angekündigt. So sollen ab dem 12. April die Außengastronomie, Fitnesszentren sowie Geschäfte, deren Produktpalette über den täglichen Bedarf hinausgehen, wieder geöffnet werden. Dieser Schritt wird einen positiven Einfluss auf die Wirtschaft und den FTSE, den wichtigsten britischen Aktienindex, haben.

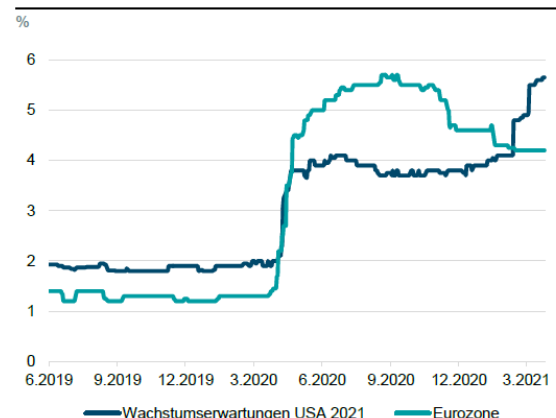


In Deutschland hingegen sind die Fallzahlen hoch und die Impfquoten niedrig. Dennoch besteht Hoffnung, dass im Laufe des zweiten Quartals hierzulande ähnliche wirtschaftliche Öffnungen wie auf der Insel möglich sind. Denn Deutschland kann mit einer Lieferung von bis zu 70 Millionen Impfdosen binnen der nächsten drei Monate rechnen. Dabei wird der Großteil des Impfstoffes von BioNTech zur Verfügung gestellt. Das deutsche Biotechnologieunternehmen hat in Marburg ein neues Impfstoff-Werk errichtet, welches die Impfzentren bereits in der zweiten Aprilhälfte beliefern soll. Weitere Öffnungen der Wirtschaft

werden vermutlich zusätzliche positive Einflüsse auf die Aktienmärkte haben. Inwieweit diese Entwicklungen im Dax bereits eingepreist sind, lässt sich schwer darstellen.

Des Weiteren sorgen die US-Amerikaner für zunehmend positive Stimmung. Dies liegt hauptsächlich an den guten Arbeitsmarktzahlen, die kürzlich von der Regierung veröffentlicht wurden. Laut der neuen Erhebung sind innerhalb eines Tages fast eine Million neue Arbeitsplätze entstanden. Der amerikanische Arbeitsmarkt wird sich bald komplett von der Corona-Pandemie erholt haben. Auch in Punkto Impfungen sind die Amerikaner gut vorangekommen: Derzeit werden täglich 4 Millionen US-Bürger geimpft. Außerdem nimmt das zweite große Konjunkturpaket Strukturen an. Der amerikanische Präsident möchte über 2 Billionen Dollar in die Infrastruktur stecken. Davon wird in erster Linie die klassische Industrie profitieren, deren Auftragsbücher durch diese Maßnahmen gefüllt werden. Technologieunternehmen werden voraussichtlich wenig bis gar nicht von dem riesigen Infrastrukturprogramm partizipieren. Dennoch haben insbesondere die großen Tech-Werte einen sehr starken Wochenauftritt hingelegt. Es lässt sich festhalten, dass die US-Wachstumserwartungen die

STEIGENDE US-WACHSTUMSERWARTUNGEN ...



europäischen deutlich schlagen. Am Ostermontag waren die Handelsplätze fast überall geschlossen. In den Staaten gilt die Regel, dass die Wall Street maximal 3 Tage nicht geöffnet sein darf. So konnten sowohl der Dow Jones als auch der S&P 500 über Ostern neue Höchststände erreichen. Auch die Technologiebörse Nasdaq konnte deutliche Gewinne verzeichnen. Die steigenden Kurse sind sowohl auf starke Wirtschaftszahlen, als auch auf einen ruhigen Anleihemarkt zurückzuführen.

Die Aktienmärkte befanden sich aufgrund der starken Konjunktur weiter im Aufwärtstrend. Der DAX legte in den letzten fünf Handelstagen 3,32% zu. Die NASDAQ 100 konnte im gleichen Zeitraum fast fünf Prozentpunkte zulegen. Der Dow Jones legte in den letzten fünf Tagen 1,07% zu. Der S&P 500 übertraf dieses Ergebnis und konnte im gleichen Zeitraum 2,68% gewinnen. Eine Feinunze (Gold) gewann letzte Woche 1,21% und steht derzeit bei 1733,13 US-Dollar. Eine virtuelle Münze des Bitcoins steht derzeit bei 58523,50 US-Dollar.